

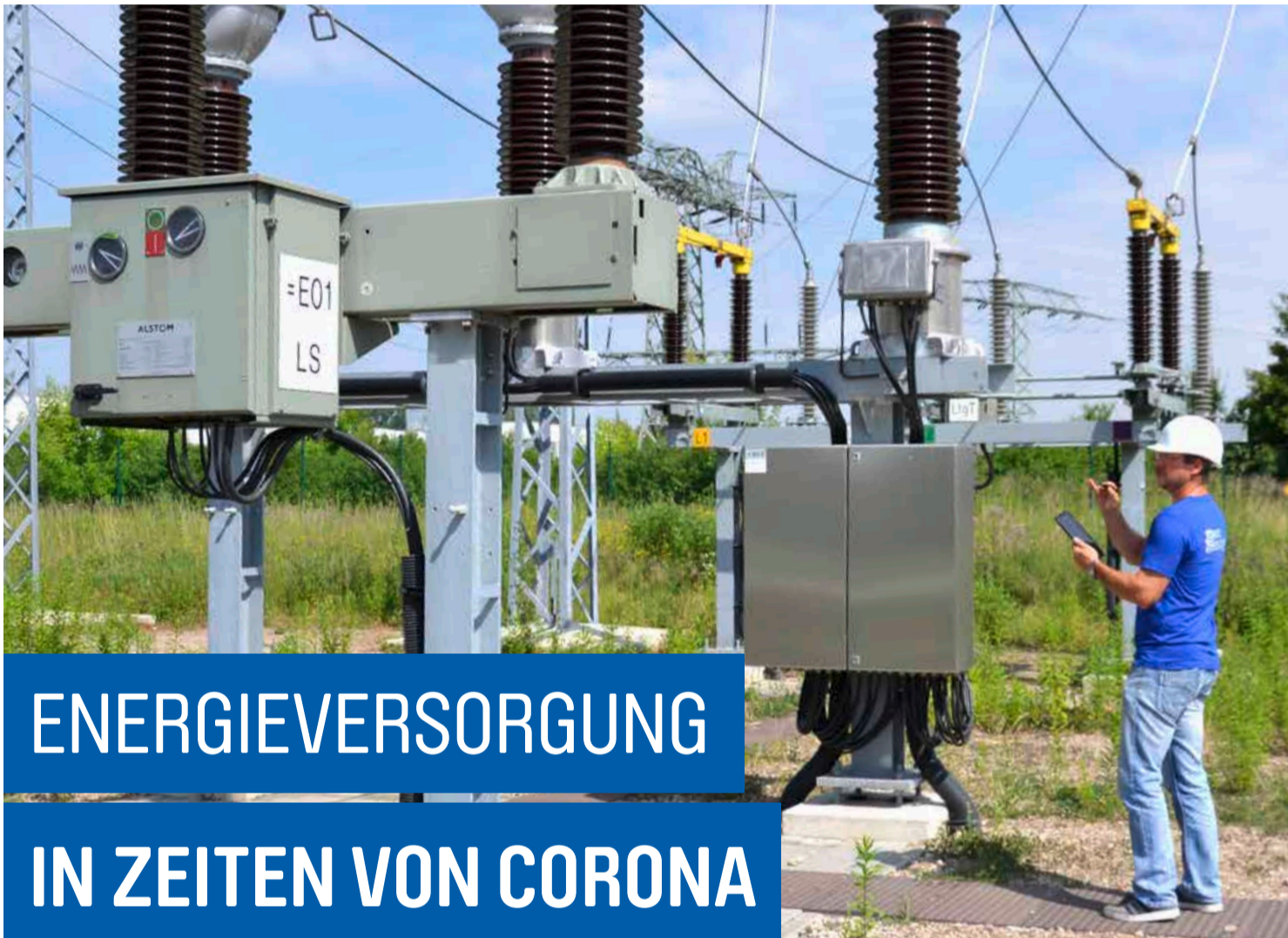
Energie & UmWelt

Das Magazin der Stadtwerke Weißenfels

Wir können mehr!

www.stadtwerke-wsf.de

2/2020



ENERGIEVERSORGUNG IN ZEITEN VON CORONA

Sicherheitsabstand, Maskenpflicht, Desinfektion – die Verhaltensregeln im Zuge der Corona-Pandemie hat den Alltag der Menschen stark verändert. Die Schließung öffentlicher Einrichtungen, insbesondere von Schulen und Kindergärten, forderte nicht selten einiges an Organisationstalent. Auch die Stadtwerke Weißenfels hatten Maßnahmen zum Schutz ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getroffen – allerdings ging es im laufenden Betrieb weiter. Privathaushalte wie auch Gewerbetreibende wurden wie gewohnt zuverlässig mit Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser versorgt.

Krankenschwestern, Paketboten, Altenpfleger, Busfahrer, die Verkäuferinnen in der Kaufhalle um die Ecke und viele andere Menschen in unverzichtbaren Berufen – sie alle sind in Zeiten der Corona-Krise zu Helden des Alltags geworden. Denn sie sind systemrelevant – ein Begriff, der es mit großer Sicherheit in die engere Wahl zum Wort des Jahres schaffen wird. „Vor der Leistung all dieser Menschen kann man nur den Hut ziehen. Sie sorgen Tag für Tag dafür, dass die Schwächsten in unserer Gesellschaft gut versorgt sind, dass wir jederzeit bequem von A nach B kommen und weiterhin unseren Bedarf an Lebensmitteln und sonstigen Waren decken können“, betont Geschäftsführer Lars Meinhardt von den Stadtwerken Weißenfels.

Auch das Stadtwerketeam um Geschäftsführer Lars Meinhardt gilt als systemrelevant. Denn eine sichere Energieversorgung ist in Krisenzeiten ein wesentlicher Faktor für gesellschaftliche Stabilität.

»weiter auf Seite 3

Willis News



NEUE LADESÄULE FÜR E-FAHRZEUGE IN DER BEUDITZSTRASSE IN BETRIEB GENOMMEN

Die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Weißenfels wird dichter: Die Stadtwerke Weißenfels haben jetzt in am Autohaus Kittel, in der Beuditzstraße, eine weitere Ladesäule in Betrieb genommen. Die Stromtankstelle verfügt über zwei Ladepunkte mit einer Ladeleistung von jeweils 22 Kilowatt. Somit gibt es nun auch in Richtung Weißenfels-West und im direkten Umfeld der Stadthalle Weißenfels eine Ladesäule. Insgesamt betreiben die Stadtwerke damit an acht Standorten im Stadtgebiet insgesamt 16 Ladepunkte.



GENUG GETRUNKEN?

Manchmal fällt es schwer, jeden Tag mindestens 1,5 Liter an Getränken zu sich zu nehmen. Mit ein paar einfachen Tricks werden Trinkmuffel zu echten Wasserschluckern.

IMMER IN SICHTWEITE

Ob im Büro oder zu Hause – wer die Wasserkaraffe gut sichtbar platziert, erinnert sich automatisch immer wieder ans Trinken. Ist sie auch noch in Griffnähe, hat der innere Schweinehund keine Chance. Das gilt auch für unterwegs: Eine kleine Wasserflasche nimmt im Rucksack oder der Handtasche nicht viel Platz weg und sorgt für stetigen Nachschub.

DAS AUGE TRINKT MIT

Um sich zum Sport zu motivieren, kaufen sich manche neue, schicke Sportklamotten. Dieser Trick funktioniert auch beim Trinken: Wer in edle Gläser, eine tolle Karaffe oder eine schöne Trinkflasche investiert, bekommt viel mehr Lust aufs Trinken.

FLÜSSIGE VITAMINE

Pures Leitungswasser schmeckt manchmal einfach zu langweilig. Ein paar Spritzer Zitronen- oder Ingwersaft aromatisieren es und stärken gleichzeitig das Immunsystem. Auch Beeren,

Gurken oder Kräuter machen aus Wasser ein fruchtig-leckeres Getränk – ganz ohne Zucker.

VOR DEM ESSEN TRINKEN

Wenn der Magen knurrt, ist es sinnvoll, erst einmal ein Glas Wasser zu sich zu nehmen. Zum einen ist das ein gutes Ritual, um seinen Flüssigkeitshaushalt auszugleichen. Zum anderen bremst das Wasser das Hungergefühl und man schlägt beim Essen nicht über die Stränge.

TRINKPLAN AUFSTELLEN

Für hartnäckige Trinkmuffel bietet sich ein Trinkfahrplan an. Der könnte zum Beispiel so aussehen: Nach dem Aufstehen ein großes Glas Wasser zu sich nehmen, zum Kaffee einen Fruchtsaft trinken. Vormittags gibt es einen Tee, zum Mittagessen zwei Gläser Wasser, nachmittags eine Saftschorle und abends wieder ein großes Glas Mineralwasser.

SCHLAUE APPS

Wer das Smartphone öfter in der Hand hat als das Wasserglas, kann sich von einer Trink-App unterstützen lassen. Die digitalen Helfer erinnern ans Trinken, geben ein Tagesziel vor oder zeigen an, wie viel man bereits getrunken hat. So bleibt man auch an heißen Sommertagen gut hydriert.

Saubereres Netz

STADTWERKE SPÜLEN WASSERLEITUNGEN

Die Qualität der Trinkwasserversorgung genießt bei den Stadtwerken Weißenfels oberste Priorität. Aus diesem Grund ist es notwendig, das Trinkwassernetz in regelmäßigen Abständen zu spülen, um eine Beeinträchtigung der Wasserbeschaffenheit bei der Verteilung zu vermeiden. Im Frühjahr fanden deshalb Rohrnetzspülungen in Weißenfels Nord, der Innenstadt sowie den Ortsteilen Burgwerben, Tagewerben, Reichardtswerben und Bäumchen statt. Dabei kann festgestellt werden, dass der Pflegeaufwand des Weißenfeler Trinkwasserrohrnetzes der letzten Jahre die gewünschten Ergebnisse erzielt. In den benannten Gebieten wurden keine Auffälligkeiten festgestellt, die nachteilig für eine qualitativ hohe Trinkwasserversorgung wären.

Die Stadtwerke Weißenfels agieren nach einem eigen erarbeiteten zustandsorientierten Spülplan. Aus diesem geht beispielsweise die Unterteilung des gesamten Versorgungsgebietes in verschiedene Spülzonen, die Fließrichtung oder die Reihenfolge der zu spülenden Leitungen vor. Darüber hinaus ergeben sich aus dieser systematischen Vorgehensweise auch weitere Informationen für die Optimierung des Netzbetriebes, um auch zukünftig eine sehr gute Trinkwasserqualität entsprechend den Vorgaben der Trinkwasserverordnung zu gewährleisten.

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

EDITORIAL

es sind besondere, herausfordernde Zeiten gewesen, die wir ab Mitte März zu bewältigen hatten. Für uns alle waren die Corona-Pandemie und der Umgang mit der Gesamtsituation Neuland. Ich selbst habe einen Teil meiner Arbeit im Homeoffice erledigt. Mit meinem Team haben wir uns in die Bürozeiten geteilt. Mein Terminkalender war so leer wie lange nicht, weil quasi alle Veranstaltungen abgesagt waren. Die ausgefallenen Termine wurden aber schnell durch zahlreiche Telefon- und Videokonferenzen ersetzt, denn es galt die Versorgung auch unter den erschwerten Bedingungen sich zu stellen.

Jetzt heißt es um so mehr nach vorne zu schauen. Die ersten Lockerungen greifen bereits und das Leben in Weißenfels findet zur Normalität zurück. Es ist schön, wieder lachende Schulkinder mit Ranzen auf den Straßen zu sehen. Wir haben unseren Kundenservice wieder für die persönliche Beratung geöffnet. Dabei gelten jedoch die Regeln des Infektionsschutzes, die wir Sie im Sinne der Gesundheit aller bitten einzuhalten: Abstand zueinander halten, Maske tragen, Hände desinfizieren – Sie kennen das. Bleiben Sie gesund und den Stadtwerken Weißenfels gewogen!

Ihr Lars Meinhardt,
Geschäftsführer der
Stadtwerke Weißenfels GmbH



HAUSANSCHLÜSSE GÜNSTIGER!

Wer einen klimafreundlichen und auch auf lange Sicht verfügbaren Energieträger sucht, kommt an Erdgas nicht vorbei. Moderne Brennwerttechnik sorgt dafür, dass das Gas hocheffizient genutzt wird. Die Stadtwerke Weißenfels setzen auf Erdgas und haben im April 2020 den Preis für Hausanschlüsse an das Gasnetz gesenkt. Gleiches gilt für den Bereich Strom.

Hausbesitzer, die im Netzgebiet der Stadtwerke Weißenfels einen neuen Hausanschluss für Erdgas oder Strom benötigen, profitieren seit 1. April dieses Jahres von günstigeren Anschlusskonditionen. Der Netzbetreiber hat zum zweiten Quartal 2020 die Preise für beide Medienanschlüsse gesenkt.

Brennwerttechnik ist konkurrenzlos effizient

„Erdgas ist ein wichtiger Bestandteil der heutigen und auch der zukünftigen Energieversorgung. Das zeigt sich bei der modernen Gas-Brennwerttechnik, die mit bis zu 98 Prozent Energieausnutzung konkurrenzlos effizient ist“, betont Stadtwerke-Geschäftsführer Lars Meinhardt. Bei der Brennwertkesseln wird nicht nur die Wärme genutzt, die bei der Verbrennung von Erdgas entsteht, sondern auch die Wärme, die bei konventionellen Heizungsanlagen ungenutzt durch den Schornstein entweicht. Brennwerttechnik entzieht also die in den Abgasen enthaltene Wärme fast vollständig und wandelt sie extra in Heizwärme um.

Primus unter den fossilen Brennstoffen

Darüber hinaus überzeugt Erdgas mit der besten Kohlendioxid-Bilanz aller fossilen Energieträger. Zu-

dem ist die Versorgung auch für die Zukunft gesichert, da es weltweit noch genügend Erdgas-Ressourcen gibt. Nicht ohne Grund ist Erdgas der mit Abstand beliebteste Energieträger in Deutschland. Und dies alles mit steigender Tendenz: seine hohe Zuverlässigkeit, die große Verfügbarkeit und ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugen drei von vier Hausbesitzern, die ihre Heizungsanlage modernisieren wollen oder müssen. Sie setzen auf Gas!

Alte Ölheizungen vor dem Aus

Hinzu kommt, dass Ende 2020 alte Ölheizungen vor dem Aus stehen. Und mehr noch: Ab 2026 sollen noch nicht einmal mehr neue, mit Heizöl betriebene Anlagen eingebaut werden dürfen. So sieht es das Klimapaket der Bundesregierung vor. Lars Meinhardt: „Auch das ist ein Grund für die Stadtwerke Weißenfels, umweltfreundliche Alternativen noch attraktiver zu gestalten.“

Mehr Anreize für den Umweltschutz

Seit Jahresbeginn gibt es außerdem auch weitere staatliche Anreize bei der Umstellung auf eine klimaschonende Heizung, so zum Beispiel Zuschüsse vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle oder einen Steuerbonus beim Finanzamt. Wer nicht selbst in eine neue Erdgasheizung investieren möchte, für den halten die Stadtwerke Weißenfels auch die Möglichkeit des Wärmecontractings bereit, bei dem der Energieversorger die Finanzierung, den Betrieb und die Wartung der Heizungsanlage übernimmt. Im Stadtgebiet konnten bereits einige solcher Projekte realisiert werden.

Für weitere Informationen zum individuellen Angebot eines Hausanschlusses oder zum Wärmecontracting stehen die Stadtwerke Weißenfels gern zur Verfügung. Kontakt und weitere Infos gibt's unter: www.stadtwerke-wsf.de.



Moderne Brennwerttechnik lässt sich bequem per Handy-App steuern.
Quelle: Viessmann

Rudermeisterschaft auf dem Ergometer

Die Stadtwerke-Ergometermeisterschaft des Weißenfeler-Ruder-Vereins 1884 e. V. (WRV) fand noch vor dem Corona-Lockdown statt und hatte die Kreiskinder- und -jugendspiele mit eingebunden. 54 Mädchen und Jungen aus Naumburg und Weißenfels kämpften um die begehrten Medaillen. Es wurden die Meister in den Altersklassen (AK) 10 bis hin zu Männer/Frauen ermittelt. Jüngste Sieger wurden Zoe Reiher, Inga Kittler und Yanik Hoffmann über 500 Meter in der AK 9/10. Gleiche Streckenlänge führen auch die Ruderer der AK 11. Hier setzten sich Farida Biokappla und Dosyo Mitev durch. Ab der AK 12 betrug die Streckenlänge 1000 Meter. Siegreich waren Alexandra Stede/Michel Patschke (AK 12), Beatrice Siewert/Johannes Wolter (AK13) und Xenia Hoffmann/Ben Baust (AK14). In der Männerklasse konnte WRV-Übungsleiter Ronald Beer den Sieg vor den Naumburger Startern „errudern“. Dank der Technik der Ruderjugend Sachsen-Anhalt konnten die Zuschauer die Rennen auf Videoleinwand verfolgen. Zum Abschluss wurde der Staffemeister gesucht – 10 Ruderer aller AK ruderten gemeinsam eine Minute, die Meter wurden addiert. Es gingen fünf Staffeln an den Start. Der Siegerstaffel aus Weißenfels mit Miguel Kilchenmann, Derick Witt, Inga Kittler, Niklas Kinzel, Marta Dube, Nina Ohl, Marius Schiedt, Diana Meyer, Jan Heyer und Ronald Beer reichte ein hauchdünner Vorsprung von drei Metern auf die Zweitplatzierten.

WÄRME+ ist das Angebot für kühle Rechner



Angebot für kühle Rechner:
WÄRME+ von den Stadtwerken Weißenfels

Ihre Heizung ist in die Jahre gekommen? In der warmen Jahreszeit lohnt es sich, über die Modernisierung Gedanken zu machen, weil die Anlagen meistens nur zur Bereitung von Warmwasser gebraucht werden. Das heißt, ein Wechsel der Technik ist unproblematisch, zumal sich der Verzicht in aller Regel auf eins, zwei Tage beschränkt – so schnell geht die Installation über die Bühne. Sie scheuen sich vor den Investitionskosten? Dann ist WÄRME+, ein Angebot der Stadtwerke Weißenfels für Sie das passende Angebot. Die WÄRME+ Produkte sind auf verschiedene Bedürfnisse zugeschnitten.

Deshalb gibt es mehrere Möglichkeiten, die Wärmerversorgung in die Hände der Stadtwerke zu legen. Mit WÄRME+ BASIS gibt es ein leistungsstarkes „Sorglos-Paket“ zu fairen Preisen. Die Stadtwerke übernehmen die kompletten Investitionskosten für Heizung, Warmwasser, Solaranlage, Kamin und was immer sonst im Zuge der Sanierung anfällt. Auf Wunsch demontieren wir auch Ihre alte Anlage samt Öltank. Nach dem Einbau der neuen Anlage kümmern sich die Fachleute des Versorgers gerne um den sicheren Betrieb und die alljährliche Wartung! Unterm Strich zahlt man meist weniger, als

wenn man die Anlage selbst betreiben würde. Und auch bei Problemen und Schäden sind wir zuständig: Sie erhalten eine vertragslange Garantie auf die Anlage, zahlen jede Reparatur und bauen sogar im Fall der Fälle auf unsere Kosten eine neue Heizung ein. Und sollte doch einmal etwas sein: Bei uns ist ein 24 h-Notruf-Service inklusive. Die Mindestvertragslaufzeit von fünf Jahren gibt Ihnen maximale Freiheit. Eine Verlängerung ist jederzeit möglich. Alle Informationen zu WÄRME+ BASIS, WÄRME+ MIKRO-KWK und WÄRME+ KOMFORT gibt es im Netz unter www.stadtwerke-wsf.de.



DIE SICHERE VERSORGUNG HAT OBERSTE PRIORITÄT

» weiter von Seite 1

Dass auch in Krisenzeiten Strom und Gas zuverlässig fließen – das ist unser Job! Als ihr Energieversorger vor Ort werden deshalb auch viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als systemrelevant eingestuft. Wie in anderen Unternehmen haben wir deshalb das Beste aus der Situation gemacht: Wer konnte, verlagerte seinen Schreibtisch ins Homeoffice und war nur im Wechsel tageweise im Büro. Unter Einhaltung von Abstandsregeln sowie Hygienevorschriften ging es jedoch für einige Kolleginnen und Kollegen „normal“ weiter im Tagesgeschäft. Zum Beispiel in der Leitwarte unserer Netzspezialisten der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd, wo der Energiefluss rund um die Uhr überwacht wird. Lars Meinhardt: „Viele Jobs in unserer Branche lassen sich nicht nach Hause verlagern, weil die Teams auf die technische Ausstattung angewiesen sind oder Anlagen vor Ort und in der Fläche betreuen müssen. Das betrifft zum Beispiel den Betrieb unserer Blockheizkraftwerke oder eben die Leitstellen, wo der gesamte Energiefluss gemanagt wird.“ Unsere Formel lautet ganz einfach: Auch in bewegten Zeiten wie während der Corona-Pandemie muss die Energieversorgung ohne Probleme laufen. Versorgungssicherheit ist und bleibt das oberste Gebot. Darauf können sich die Unternehmen in Weißenfels und den versorgten Ortsteilen genauso verlassen wie alle privaten Haushalte. Ehrenwort!

Direkte Erreichbarkeit ist unser Plus

Eine besondere Herausforderung während der Krise

war unser Kundenservice, der heute wieder mit persönlicher Beratung vor Ort zur Verfügung steht. Für lokale Energieversorger, wie die SWW, sind die Kundennähe und direkte Erreichbarkeit schon immer große Pluspunkte gegenüber überregionalen Energieanbietern. Doch wie war das in der Corona-Zeit zu schaffen? Jederzeit vor Ort ansprechbar zu sein kann auch während einer Pandemie gelingen. Allerdings musste für einige Wochen aus Rücksicht auf die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf persönliche Gespräche im Kundenzentrum weitgehend verzichtet werden. „Wir haben – ganz unabhängig von Corona – viele unserer Kundinnen und Kunden auf unser Online-Kundenportal unter www.stadtwerke-wsf.de gelenkt, wo man alle wesentlichen Dinge rund um seine Energieversorgung erledigen kann“, erklärt der Geschäftsführer. Zudem wurde die telefonische Beratung auch während der Krise sichergestellt: Jederzeit Ansprechpartner während der gewohnten Sprechzeiten „an der Strippe“ stellt sicher, dass alle Anfragen schnell und unbürokratisch wie immer bearbeitet werden können.

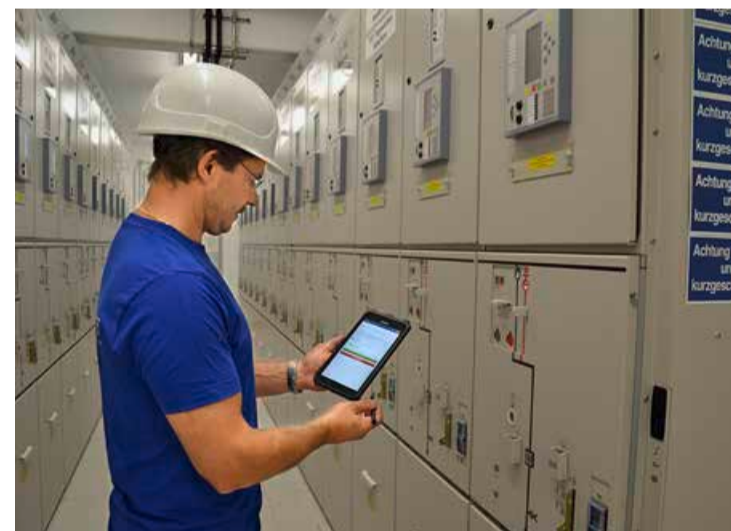
Bauarbeiten am Südring 120 laufen

Natürlich geht Corona auch an den Stadtwerken nicht spurlos vorüber. Welche finanziellen Auswirkungen die Krise für uns haben wird, ist noch nicht zu beziffern. Weniger Arbeit in den Unternehmen lässt den Energieabsatz sinken. Auch einzelne Subunternehmer im Baugewerbe konnten zum Teil Aufträge nicht oder nicht in der geplanten Zeit realisieren, weil sie ihren Betrieb „herunter gefahren“ hatten. Lars Mein-

hardt: „Wir konzentrieren uns im Moment darauf, die Arbeit auf bestehenden Baustellen fortzusetzen und wichtige geplante Projekte anzuschieben. Zum Beispiel laufen die Bauarbeiten am Südring 120, dem Firmensitz der Stadtwerke, weiter. Hier entsteht ein neues Verwaltungsgebäude. Alle sonstigen Investitionen für das laufende Jahr, das heißt Neubauten und Modernisierungsmaßnahmen, müssen jedoch auf den Prüfstand. Über deren Umsetzung wird je nach Dringlichkeit entschieden. Alles hängt natürlich auch davon ab, wie sich die Lage rund um das Virus weiter entwickelt. Wir halten regelmäßig Lagebesprechungen ab, um jederzeit auf aktuelle Entwicklungen reagieren zu können.“

Stadtwerke sind regional stark verwurzelt

Die regionale Verwurzelung der SWW zeigt sich seit vielen Jahren ganz besonders bei der Unterstützung von Sportvereinen oder sozialen und kulturellen Projekten. Das Vereinsleben ist in den zurückliegenden Wochen nahezu vollständig zum Erliegen gekommen. Gerade deshalb ist es uns wichtig zu zeigen, dass wir als lokaler Versorger auch in Zukunft gesellschaftliches Engagement fördern und unterstützen werden. „Wir freuen uns auf die Zeit, wenn der Infektionsschutz endgültig gelockert werden kann und das bunte Vereinsleben in unserer Stadt wieder wie gewohnt stattfinden kann. Wir sind und bleiben auf jeden Fall dabei!“



Auch wenn Corona das Leben ein Stückchen angehalten hat – der Betrieb der Energienetze kennt keine Pause.

Unsere Regeln, damit wir für Sie öffnen können.

- 1. Abstand halten**
- 2. Maske tragen**
- 3. Einzeln eintreten**
- 4. Im Eingang Hände desinfizieren**
- 5. Registration am Empfang**

Vielen Dank für Ihr Verständnis! Bitte nutzen Sie auch weiterhin die Möglichkeit, uns alternativ per Telefon, Email, Fax oder Brief zu kontaktieren.

Bleiben Sie gesund.
Ihr Stadtwerke Weißenfels Team

W+ Stadtwerke Weißenfels GmbH
Wir können mehr!

Der Kundenservice der Stadtwerke Weißenfels am Südring 120 ist seit 25. Mai wieder geöffnet. Infektionsschutz ist jedoch das A und O!

Stadtwerke Weißenfels: Unterstützung für solidarisches Landwirtschaftsprojekt SOLAWI in Langendorf

SOLAWI – was ein wenig so klingt, wie der Name eines exotischen Landes, ist vielmehr die Abkürzung für den Verein Solidarische Landwirtschaft Langendorf e. V. Die Idee: Gleichgesinnte Menschen bauen ökologisch und nachhaltig Obst und Gemüse an und teilen den Ernteertrag untereinander auf – das steckt hinter dem Konzept solidarischer Landwirtschaft, das bereits an anderen Orten erfolgreich umgesetzt wird. Rückblende: Das Zentrum von Langendorf

war lange geprägt von einer stillgelegten Gärtnerei. Um diese Brache zu beseitigen, entwickelten im März 2019 vier Initiatoren die Idee, das Land in eine SOLAWI umzuwandeln und somit das Gelände neu zu beleben. Der Eigentümer war von dieser Idee überzeugt und stellte nicht nur das Land zur Verfügung, sondern unterstützt den Verein auch tatkräftig. Innerhalb kürzester Zeit meldeten sich Interessierte aus Stadt und Land und waren begeistert von dem ge-

planten Projekt. Im Juni 2019 fand die erste Infoveranstaltung statt; die Vereinsgründung fand Ende September statt. Es folgten mehrere Arbeitseinsätze. Dabei wurde das Gelände von Altlasten befreit, Abbrucharbeiten vorgenommen und das Gelände urbar gemacht.

2020 ist das erste Erntejahr. Insgesamt wurden bereits 40 Ernteanteile vergeben, wodurch die Mitglieder wöchentlich folgende Erzeugnisse erhalten können: Möh-

ren, Radieschen, Salat, Bohnen, Rote Beete, Kürbis, Zucchini, Gurken, Tomaten, Zwiebeln und Kartoffeln, Johannis-, Stachel- und Himbeeren sowie Kräuter, wie Bohnenkraut, Dill, Petersilie, Liebstöckel und Rosmarin, werden erzeugt. Das Hauptaugenmerk im ersten Anbau- und Vereinsjahr ist vor allem darauf gerichtet sich noch besser zu strukturieren und das Gelände und die Vereinsräumlichkeiten anscheinlich zu gestalten. Außerdem sucht der junge Verein für seine

Arbeit in Feld und Beet noch Geld- oder Sachspenden.

Die Stadtwerke Weißenfels sind von dieser Initiative begeistert und unterstützen die Gründung des Vereins. „Ein tolles Projekt für Langendorf und alle Leute, die auf heimische Produkte und faire Erzeugung Wert legen“, freut sich Michaela Schiller, Prokuristin der Stadtwerke Weißenfels.

Mehr Informationen gibt es online unter www.solawi-langendorf.de.

SOFORT TOLLE BILDER!

Alles nur noch Digitalfotografie? Von wegen! Die Sofortbildkamera feiert ein großartiges Comeback. Die **instax mini 9** bietet so viel: tolle Zusatzfeatures wie den Selfie-Spiegel und die Close-Up-Linse sowie eine praktische Handschlaufe. Und das alles im handlichen, anschmiegsamen Design – einfach perfekt für die nächste Sofortbild-Safari. Alles perfekt im Bild – mit dem integrierten Blitz der instax mini

9 ist die optimale Ausleuchtung deiner Motive immer sichergestellt. Die High-Key-Aufnahmefunktion ermöglicht einen ganz besonders tollen Effekt: ganz helle und weiche Hintergründe. Mit der manuellen Belichtungseinstellung stellt man die Kamera auf die bestehenden Lichtverhältnisse ein und erzielt so drinnen und draußen richtig schöne Fotos. Los geht's!



Unsinn reden (ugs.)	antike römische Flöte	100 qm in der Schweiz	Anstrengung	Nutztier der Lappen	dt. Opernsänger (René)
Gründer der modernen Türkei	9			7	2
Laubbäume		8	3	bulgarische Währung	
	1		kurz für: eine	span. Doppelkonsonant	
Zweig des Weinstocks		Bodendunst	5		
Kennzeichnung	4		veraltet: zwei		6

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Lösen Sie das Kreuzworträtsel und gewinnen Sie eine **instax mini 9** von Fujifilm und ein 50er-Pack Fotopapier! Das Lösungswort auf eine Postkarte schreiben (bitte Absender und Kundennummer nicht vergessen) und einsenden an: Stadtwerke Weißenfels GmbH, Kennwort „Energie & Umwelt“, Südtring 120, 06667 Weißenfels. Oder schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Energie & Umwelt“ an stadtwerke@stadtwerke-wsf.de (bitte Adresse und Kundennummer angeben). Bitte beachten: Einsendeschluss ist der **10. Juli 2020**.

Das Lösungswort aus unserem Rätsel in Ausgabe 1/2020 lautete KLIMASCHUTZ. Über eine **Staubsauger-Roboter Tesvor V300** kann sich Stadtwerke-Kunde Ulrich Köhler aus Weißenfels freuen. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an alle, die sich an unserem Rätsel beteiligt haben!

EMIL UND DIE DETEKTIVE KOMMEN IM SEPTEMBER

Der Weißenfelser Verein Kulturphönix musste wegen der Corona-Krise seine für April geplanten Vorstellungen für das Musical „Emil und die Detektive“ absagen. Aber: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Im September 2020 sollen die drei Aufführungen nachgeholt werden.

Auch wenn es für die Kulturphönixe quasi unmöglich ist, in die Zukunft zu schauen und eine neue Planung zu machen, so haben sich die Aktiven des Vereins dazu entschlossen, gemeinsam mit dem Kulturamt Weißenfels für Ende September das Kulturhaus zu reservieren. Am 26. und 27. September 2020 sollen die drei für April geplanten Aufführungen von „Emil und die Detektive – Das Musical“ nachgeholt werden. Dabei finden am Samstag zwei (15.30 und 19.30 Uhr) und am Sonntag eine (15.30 Uhr) Vorstellung statt. Für alle Interessierten, die ein spezielles Darsteller-Team sehen wollten, sei gesagt, dass die Reihenfolge in den Auftritten gleich bleibt. Der Kartenvorverkauf startet jedoch erst, wenn sich die Corona-Lage weiter beruhigt hat, dann aber an allen bekannten Stellen – der Touristinformation, über den Verein selbst und online unter www.vr-ticket.de. Zuvor wollen die Kulturphönixe den Ticketumtausch für alle bereits erworbenen Tickets organisieren. Dieser erfolgt, je nachdem, wo die Karten erworben wurden. So werden in der Touristinformation erworbene Tickets auch nur dort umgetauscht. Alle über den Verein erworbenen Eintrittskarten werden auch dort getauscht, alle Online erworbenen Tickets erhalten ihre Eintrittskarten per Post – der Verein meldet sich per Mail bei den Käuferinnen und Käufern. Der Kartentausch soll bis zum 30. Juni 2020 über die Bühne gehen, damit es

einen Überblick gibt, für welche Aufführungen und Kategorien noch Tickets für den restlichen Verkaufszeitpunkt übrig sind.

Emil-Groschen: Spendenaktion ist angelaufen

Im Zuge der Coronakrise, die für einen Stillstand des Vereinslebens gesorgt hat, hat der Verein Kulturphönix jetzt zu einer Spendenaktion aufgerufen. Für die Septembervorstellungen sollen Emil-Groschen „verkauft“ werden. Diese virtuellen Groschen dienen nicht zum Eintritt ins Theater, sondern sind als finanzielle Unterstützung für unsere selbständigen Künstlerinnen und Künstler sowie Techniker gedacht, die während der Corona-Zeit hohe Einkommenseinbußen erlitten haben.

Das Musical „Emil und die Detektive“ nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner ist die erste große Produktion des Kulturvereins, der vor acht Jahren gegründet wurde. Bereits seit Ende 2018 haben die kleinen und großen Darsteller für das Stück geprobt. Rund 30 Kinder und Erwachsene wirken bei „Emil und die Detektive“ mit. Ende Oktober 2019 wurde das Stück im Weißenfelser Kulturhaus uraufgeführt. Im Rahmen der Weißenfelser Theatertage folgten insgesamt vier weitere Aufführungen. Weil das Stück so ein großer Publikumserfolg war, hatte sich der Vereinsvorstand dafür entschieden, das Musical nochmals im April 2020 aufzuführen. Rund 2.000 Besucherinnen und Besucher hatten Emil frenetisch gefeiert! Eine finanzielle Förderung hatte der Kulturphönix dafür auch von den Stadtwerken Weißenfels erhalten.

www.kulturphoenix.de

Anzeige



Kundenservice

SWW-Kundencenter wieder geöffnet

Gut zwei Monate hatten die Stadtwerke Weißenfels ihr Kundencenter im Südtring 120 wegen des Coronavirus geschlossen. Seit 25. Mai ist der Service wieder zu den bekannten Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr geöffnet. „Wir haben auf Basis der empfohlenen und vorbeugenden Schutzmaßnahmen entsprechende Vorkehrungen getroffen und bitten unsere Kunden einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die vorgegebenen Sicherheitsabstände einzuhalten. Im Eingangsbereich stehen Desinfektionsspender bereit und die Servicestellen sind mit Schutzscheiben ausgestattet“, erklärt Stadtwerkechef Lars Meinhardt. Wer keinen eigenen Mund-Nasen-Schutz zur Hand hat, kann vor Ort Einwegmasken zum Preis von 1 Euro kaufen. Lars Meinhardt: „Den kompletten Erlös aus dem Verkauf der Schutzmasken wollen wir dem Weißenfelser Heimatnaturgarten zur Unterstützung der Aufrechterhaltung des Tierwohls zukommen lassen.“ Darüber hinaus ist aus Vorsichtgründen den Kunden nur einzeln der Zutritt in das Gebäude gestattet, wofür ein Verständnis gebeten wird. In Ausnahmefällen sind notwendige Begleitpersonen selbstverständlich erlaubt. Gegebenenfalls müsse man also vor der Tür warten, auch hier selbstverständlich mit entsprechendem Abstand.

IM BILD MIT BLK REGIONAL TV

Sie möchten Fernsehen aus der Region? BLK regional TV sendet rund um die Uhr. Im Programm gibt's zum Beispiel das Regionalmagazin **BLK regional**, in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Weißenfels das Energiemagazin **Energie & Umwelt** oder **Gesund Leben**. BLK regional TV ist via Kabel, Internet und HbbTV per Satellit empfangbar. Weitere Informationen gibt es online unter: www.blkregional.tv



Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten Kundencenter
Montag, Mittwoch und Donnerstag
08.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag 08.00-12.00 Uhr und 12.30 bis 18.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr

Kontakt

Telefon 03443 389 0 • Fax 03443 389 221
stadtwerke@stadtwerke-wsf.de

24-Stunden-Entstördienst

03443 2873 701
01802 755 222*

*Die Kosten für diesen Anruf betragen 6 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent aus dem deutschen Mobilfunknetz (je nach Provider).

IMPRESSUM

Stadtwerke Weißenfels GmbH, Südtring 120,
06667 Weißenfels, Telefon 03443 389-0, Internet:
www.stadtwerke-wsf.de, Lokalteil Weißenfels:



Lars Meinhardt (verantw.),
Herausgeber: trurnit GmbH,
Uferstraße 21, 04105 Leipzig,
Projektleitung: Hagen Ruhmer,
Redaktion: Hagen Ruhmer,
Bilder: Setzpfandt, Minh Vu
Bundeswehr; SWW, trurnit
GmbH, Druck: Grafisches
Centrum Cuno, Calbe (Saale)

Print kompensiert
Id-Nr. 1655143
www.bvdm-online.de

So wird es
wohlig warm.

WÄRME

ist die beste
Wärmeversorgung
für Ihr Zuhause.

W+ Stadtwerke
Weißenfels GmbH
Wir können mehr!



Informieren Sie sich über unser Rundum-Sorglos-Paket zu fairen Preisen. Wir übernehmen komplett Ihre Investitionskosten.

Kostenfreie Beratungen unter 03443 - 389 116